

Heute im OBERWALLIS

Samstag, 24. April
BETTEN: 14.30, Delegiertenversammlung des Oberwalliser Samariterverbandes im Schulhaus
BRIG: 8.00–12.00, Briger Wochenmarkt auf dem Sebastiansplatz ab 14.00 Zunfthaupttag Schützenzunft Burgschaft Brig, im Schiessstand «Chalchofen»
GLIS: 20.00, Steps-Tanzfestival «Die Welt tanzt», im Zeughaus Kultur
HERBRIGGEN: 20.15, 50-Jahr-Jubiläumsfeier mit Jahreskonzert in der Mehrzweckhalle
LALDEN: 20.00, Opernabend mit der MG «Lauduna», Mehrzweckhalle
LEUK-STADT: 9.30, Exkursion Wiedehopf, Treffpunkt am Bahnhof
 20.30, Konzert «Barockmusik aus Südamerika», in der Pfarrkirche
MUND: 20.00, Jahreskonzert der MG «Bryscheralp», in der Mehrzweckhalle
NATERS: ab 10.00 Kantonschau Walliser Brauverein, Festwiese Stapfen bis 10.00, Papiersammlung der Jungwacht
 19.30, Ländler- und Tanzabend des VSV Verband Schweizer Volksmusik Oberwallis, im Restaurant Bistro im Fäld
 20.00, «Battle of the Bands», im Lokal Mospit
RARON: 19.00, Vortragsübung der AMO, mit der Klavierklasse in der OS
SUSTEN: 14.30/18.00, Schüleraufführung 2010 «Cocoon tanzt», in der Turnhalle
VAREN: 20.15, Jahreskonzert der MG «Konkordia», Zentrum Paleten
VISP: 10.15, Generalversammlung Walliser Maler- und Gipsermeisterverband, im La Poste
 17.00–22.00, Vifra
 17.30, Vortragsübung AMO, mit Oboe- und Fagottklasse, Aula Schulhaus Baumgärten
 19.00, Muscial «Chess», im La Poste

Sonntag, 25. April
AUSSERBERG: 9.30, Einweihungsfeier neue Schulhausanlage, auf dem Dorfplatz
BRIG-GLIS: 17.00, Musikalische Vesper in der Klosterkirche
 17.00, Kindertheater «Dö-dö und der Zaubervald», im Kellertheater
EISCHOLL: 17.00, Vortragsübung der AMO, mit der Klavier-, Querflöten- und Saxofonklasse in der Brunnelkapelle
GLIS: 10.30, Jahreskonzert der MG «Glisorn», im Zeughaus Kultur
HERBRIGGEN: ab 12.00 Jubiläumsfeier 50 Jahre MG «Bruneggorn», Kantinenbetrieb in der Mehrzweckhalle
 13.30, Umzug durch Herbruggen ab 14.15 Konzerte in der Mehrzweckhalle
SUSTEN: 14.30, Schüleraufführung 2010 «Cocoon tanzt», in der Turnhalle
TURTMANN: ab 10.00 Hoffest bei der Familie Ammann auf dem Lerchenhof
 14.00–17.00, Ausstellung «Das Orakel von Turtmann», Start beim Gemeindehaus
VISP: 11.00–20.00, Vifra in der Litternahalle
ZERMATT: 20.00, Jahreskonzert der Jugendmusik «Nikolai», in der Turnhalle Walka

Sanierung auf gutem Weg

Verein Alters- und Pflegeheim St. Anna kann auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken

Steg. – (wb) Die Belegungszahlen im Betriebsjahr 2009 waren hoch, die Fluktuation im Personalbereich niedrig und der erwirtschaftete Cashflow erfreulich. Die vorgesehenen baulichen Massnahmen werden neue Leistungen ermöglichen. Die künftig vorgesehenen Einsparungen seitens der Krankenkassen bereiten den Verantwortlichen Sorgen.

Der Vorstand unter der Leitung von Walter Schnyder und die Heimleitung unter Annette Weidmann konnten an der GV die wichtigsten Geschäfte des Vereinsjahres 2009 behandeln und zur Genehmigung unterbreiten.

Neubau, Umbau und Sanierung

Die Heimbewohner werden im Durchschnitt älter. Sie unterliegen vermehrt Einschränkungen körperlicher und psychischer Art. Den Ressourcen und Defiziten der Heimbewohner soll vermehrt Rechnung getragen werden. Es besteht mithin ein Wunsch nach vermehrter Individualisierung. Die Betreuung hat aus diesen Gründen einen grösseren Stellenwert erhalten und ist professionalisiert worden. Der Bau einer Demenzstation, die Stärkung der Leistungen, welche auf den Abteilungen erbracht werden, die Schaffung von Räumlichkeiten für die Betreuung und die Aufwertung der Cafeteria sind zusätzlich zu verschiedenen Sanierungsmassnahmen die Grundpfeiler der vorge-



Neubau, Umbau und Sanierung: Die meisten baulichen Massnahmen sind für das Jahr 2011 vorgesehen.

Foto zvg

sehen baulichen Massnahmen. Die meisten baulichen Massnahmen sind für das Jahr 2011 vorgesehen.

Finanzierung der Langzeitpflege

Die Bewohner von Alters- und Pflegeheimen sind bereits heute finanziell stark gefordert. Revisionen in der Bundesgesetzgebung dürften allein in unserem Kanton eine Beitragsverminderung der obligatorischen Kranken- und Pflegeversicherung von rund sieben Millionen verursachen. Der Vorstand wehrt sich gegen eine Überwälzung dieses Betrags auf die Heimbewohner oder die Institutionen. Das Kantonsparlament wird im kommenden Mai diese Frage behandeln. Der Vorstand hat am 19. Januar seine Stellungnahme mit den erwähnten Begehren der Vereinigung der Walliser

Alters- und Pflegeheime (VWAP) zukommen lassen. Das derzeitige Angebot sieht 54 Betten für die Pflege und Betreuung vor sowie ein regelmässig genutztes Ferienbettzimmer. Die Bettenauslastung entspricht 98,5 Prozent. Von den 19566 Aufenthaltstagen haben zwei Drittel der Heimbewohner ihren gesetzlichen Wohnort in einer der vier Gründergemeinden. Das restliche Drittel kommt aus anderen Oberwalliser Gemeinden, insbesondere aus Gemeinden des Bezirkes Westlich Raron und Leuk. Das Alters- und Pflegeheim St. Anna ist ein wichtiger Arbeitgeber in der Region. Am 31. 12. 2009 beschäftigte der Verein 50,4 Stellen, aufgeteilt auf 79 Mitarbeitende/Lernende.

Gutes Betriebsergebnis
 Die Rechnung 2009 weist als grösste Einnahmeposten die

Pensionstaxen mit 2,1 Millionen Franken, gefolgt von den Pflegekosten mit 1,3 Millionen Franken und den Beiträgen des Kantons (DGW) mit 0,8 Millionen Franken auf. Die Beiträge des Kantons sind 7 Prozent tiefer als im Vorjahr, was durch höhere Einnahmen im Bereich der Pflegekosten (+7%) ausgeglichen worden ist. Der grösste Aufwandsposten ist der Personalaufwand mit 3,4 Millionen Franken. Die Anzahl Mitarbeitende konnte von 75 (48,55 Vollzeitstellen) auf 71 (43,4 Vollzeitstellen) gesenkt werden (ohne Lehrlinge und IV-Praktikanten). Der Personalbestand entspricht den kantonalen Vorgaben. Die Investitionen sind im Hinblick auf den geplanten Neubau und Umbau auf das Notwendigste reduziert worden. Diese werden vom Verein getragen.

Eine Investitionsbeteiligung durch die Gründergemeinden für das Jahr 2009 entfällt. Seit dem Jahr 2003 haben sich die Gemeinden mit total 422'869 Franken an den anfallenden Investitionen beteiligt.

Ausblick

Der Verein Alters- und Pflegeheim St. Anna konnte in den vergangenen Jahren auf eine starke Partnerschaft mit den Gemeinden Steg-Chohtenn, Gampel-Bratsch, Niedergesteln und Raron zählen. Ein umfassender Einbezug weiterer Gemeinden aus den Bezirken Westlich Raron und Leuk ist erforderlich. Von den politischen Behörden und Mandatsträgern wird erwartet, dass bei den anliegenden Entscheidungen keine zusätzlichen Kosten auf die Heimbewohner und die Vereine abgewälzt werden.

Das war voll «fett»

«Grease» mit den «Spirit Singers» des Kollegiums Spiritus Sanctus

Brig-Glis. – (wb) Was die Spirit Singers vom 8. bis 11. April 2010 auf die Bühne des Briger Kollegiums brachten, war beeindruckend. Das Musical «Grease» wusste nicht nur die Nostalgiker, sondern auch die Jugend zu begeistern.

Unter der Leitung von Stefan Ruppen und Adrian Zenhäusern boten über 100 Beteiligte eine grosse Show. Es ist kein einfaches Unterfangen, mit jungen, unerfahrenen Protagonisten innerhalb einiger Monate ein Musical auf die Beine zu stellen. Doch der Mut der beiden Initianten hat sich gelohnt. «Grease» bot zwei Stunden Unterhaltung pur auf hohem Niveau. Die Leistung ist umso höher einzustufen, als dass die über 100 Beteiligten meist

gleichzeitig auf der Bühne standen.

Die junge Band sorgte für den mitreissenden Sound. In luftiger Höhe thronte sie über der Bühne und spielte live, was in andern Musicals schon mal aus der Musikanlage erklingt. Gleich unterhalb der Band bildete der Chor der Spirit Singers den perfekten Hintergrund. Er hauchte den Songs aus den 70er-Jahren neues Leben ein und animierte zeitweise sogar das Publikum zum Mitklatschen.

Unter der Regie der jungen Oberwalliser Schauspielerin Stefanie Ammann und der choreografischen Leitung von Melanie Ammann wuchsen die Hauptdarsteller und Tänzer über sich hinaus. Nicht nur optisch – mit ihren «gefetteten» Frisuren glichen besonders die männlichen Protagonisten sich

fast aufs Haar – auch stimmlich waren ihre Leistungen von durchwegs hoher Qualität. Die Solistinnen verdrehten – ob in bunten Röcken oder im Nachthemd – wohl nicht nur den Junggesellen auf der Bühne die Augen. Trotz der während zweier Stunden fast ununterbrochenen Bühnenpräsenz gaben sich die Darsteller sowohl tänzerisch als auch gesanglich bis zum Schluss keine Blöße. Sie haben eindrucksvoll bewiesen, dass sich das Oberwallis über junge Talente nicht zu beklagen braucht.

Das Bühnenbild, welches von der 4. Klasse des Schwerpunktfachs Bildnerisches Gestalten entworfen wurde, war an Originalität kaum zu überbieten. Da wurden schwarz gekleidete Künstler zu Tischbeinen umfunktioniert und Discokugeln von dunklen Gestalten über die

Bühne getanzt. Die menschlichen, wandelnden Requisiten verliehen dem Spektakel auf der Bühne eine zusätzliche Dynamik.

Neben der musikalischen, gesanglichen und schauspielerischen Qualität wusste das Musical vor allem mit seiner Lebendigkeit und Lebensfreude zu begeistern. Zeitweise richtig frech und modern, blieb das Original doch immer erkennbar. Einmal mehr zeigte sich, wie zeitlos das Thema Liebe ist und wie sehr es die Jugend von damals und heute bewegt. Einiges bewegt hat «Grease» bestimmt auch bei allen Beteiligten. Ebenso wie für die Zuschauer war es auch für sie ein unvergessliches Erlebnis, ausgestattet mit vielen wertvollen Erfahrungen. Oder um mit den Worten der Jugend – von damals und heute – zu sprechen: «Es war voll fett!»



«Grease» im Kollegium Spiritus Sanctus: Lebensfreude pur.

Foto zvg

Apotheke Guntern

Notfalldienst

Brig-Glis. – Dieses Wochenende, 24. und 25. April 2010, übernimmt die Apotheke Guntern, Bahnhofstrasse 6, Brig, den Notfalldienst und nicht, wie gestern irrtümlicherweise berichtet, die Apotheke City in Glis. Wir bitten um Kenntnisnahme.

Massaweg

Blatten / Ried - Mörrel. – (wb) Die Gemeinden und die Tourismusvereine von Naters, Riederalp und Bitsch geben bekannt, dass ab heute Samstag, 24. April 2010, der Wanderweg «Massaweg» freigegeben ist.

Alles Liebe zum 80.



Reckingen. – (eing.) Heute Samstag, den 24. April 2010, kann Ida Schmidt noch mit viel Energie ihren 80. Geburtstag feiern. Zu diesem

besonderen Fest gratulieren ihr ganz herzlich ihre drei Kinder, Schwiegertochter, Schwiegersohn und die Enkelkinder. Sie alle wünschen ihr beste Gesundheit und viel Freude.

www.kfbo.ch

KFBO

Dekanatstreffen Visp. – Datum: Dienstag, 27. April 2010. – **Ort:** Saas Balen.

FMG Naters/Birgisch Wallfahrt nach Geimen, Gottesdienst um 15.00 Uhr in Geimen. – **Datum:** Montag, 26. April 2010. – **Besammlung:** 13.30 Uhr. – **Ort:** Pfarrhaus.